

GEMEINDENACHRICHTEN ST. MARGARETEN



RUNDBRIEF DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE ST. MARGARETEN IM ROSEN TAL

AUSGABE 3 | OKTOBER 2025

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst hat Einzug gehalten und damit auch eine Zeit **der Dankbarkeit und des Rückblicks**. Gleichzeitig ist der Herbst mit dem Start des neuen Schul- und Kindergartenjahres auch ein Neubeginn, der für unsere jüngsten Gemeindeglieder viele neue Erfahrungen, Eindrücke und Freundschaften bedeutet. Allen Schul- und Kindergartenkindern und auch den Kleinsten in der Kindertagesstätte sowie den Eltern, die diese aufregende Zeit ihrer Kinder begleiten, wünsche ich **alles Gute für das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr!**



Ein besonderer Höhepunkt war wieder das **18. Fisolenfest**, das sich am 21. September bei ausgezeichnetem Kaiserwetter als **voller Erfolg** erwiesen hat. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben gemeinsam mit uns gefeiert, die kulinarischen Köstlichkeiten genossen und dem hervorragenden Kulturprogramm beigewohnt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, beteiligten Vereinen und Betrieben, ohne deren Einsatz dieses Fest nicht möglich wäre.

Große Freude bereitete uns auch das von der Gemeinde selbst mit heimischen Vereinen und Freiwilligen (-organisationen) veranstaltete **Sommercamp für Kinder und Jugendliche**, das sich überaus erfolgreich gestaltete. Zahlreiche Kinder und Jugendliche erlebten abwechslungsreiche Tage, knüpften Freundschaften und sammelten in den Sommerferien mit viel Spaß wertvolle Erfahrungen. Auch hier gilt mein Dank den vielen Freiwilligen und Vereinen und dem engagierten Team des Familienausschusses, die dieses einwöchige Camp auf die Beine gestellt und damit den Kindern viel Freude, aber auch vielen Eltern unserer Gemeinde eine Woche Sommer-Betreuung geboten haben.

Für die beiden **Freiwilligen Feuerwehren** unserer Gemeinde wurden über den Sommer insgesamt **98 neue Einsatzuniformen** angeschafft, die der neuen blauen Einsatzbekleidung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes entsprechen. Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, die Ausfinanzierung aufzustellen und die Kameradschaftskassen nicht zu belasten.

Inzwischen wurde der vom Gemeinderat beschlossene **neue Baumkataster** für die Gemeinde umgesetzt. Im Rahmen dessen wurden auch mögliche Gefahrenstellen bzw. Sichtbehinderungen im Gemeindestraßenverkehr von Seiten privater Anrainer identifiziert. Ich darf mich herzlich bei allen Grundeigentümern und -eigentümerinnen bedanken, die unserer Aufforderung nachgekommen sind bzw. noch nachkommen, die sichtbeeinträchtigenden Sträucher und Bäume zurückzuschneiden oder zu entfernen.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht gibt es Neuigkeiten aus unserer Gemeinde: Ein wichtiger personeller Wechsel fand beim seit 1999 bestehenden **Familienunternehmen FAIRTEC. Pirker e.U.** in Gotschuchen statt. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Gerhard Pirker für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Gleichzeitig wünschen wir seinem Nachfolger und neuem Geschäftsführer, Benjamin Pirker viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Ebenfalls viel Erfolg wünschen wir der Betreiberin von „**Niki Nails**“, Frau Farkas Nikolett, die in Sabosach ein neues Hand- und Nagelstudio betreibt und das Angebot im Bereich Schönheit und Pflege in unserer Gemeinde erweitert.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen eine schöne Herbstzeit, Gesundheit und viel Freude an den bunten Facetten dieser Jahreszeit.

Herzliche Grüße

Helmut Ogris

Bürgermeister Gemeinde St. Margareten im Rosental

■ Staatsmeisterschaftstitel gesichert

Die Gemeinde St. Margareten im Rosental gratuliert Anna-Maria Bergmann sehr herzlich zu ihrem großartigen Erfolg bei der österreichischen Staatsmeisterschaft 2025 in Fahrzeugtechnik, die dieses Jahr in Villach stattfand. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Präzision und ihrem Einsatz sicherte sie sich souverän den 1. Platz, stellte all ihre Konkurrenten in den Schatten und brachte damit diesen bedeutenden Titel nach Kärnten. Wir sind stolz, dass eine junge Fachkraft aus unserer Gemeinde auf nationaler Ebene so beeindruckend überzeugen konnte, und wünschen Anna-Maria weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.



© Dieter Arbeiter

■ Impressum

Gemeindenachrichten St. Margareten im Rosental, Amtsblatt der Gemeinde St. Margareten im Rosental. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Ogris, St. Margareten 9, 9173 St. Margareten im Rosental.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



■ RÜCKBLICK UND NEUIGKEITEN

■ Fisolenfest

Am **Sonntag, dem 21. September**, fand am Gemeindeplatz bereits das **18. Fisolenfest** statt. Zahlreiche Kultur- Sport- und Brauchtumsvereine, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe sorgten für ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Im Mittelpunkt stand die **Fisole**, die bei uns eine lange Tradition hat und heute in vielen kreativen Varianten zubereitet wird. Besucher:innen durften sich über köstliche Fisolengerichte, regionale Spezialitäten sowie Einblicke in traditionelles Handwerk freuen. Stolz sind wir auf das umfangreiche Kultur- Musik-, und Kinderprogramm, welches das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt macht. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr im Vorfeld wieder der Malwettbewerb für die Tombolalose. Insgesamt 21 Kinder der Volksschule hatten ihre fantasievollen Bilder eingereicht und die Jury zeichnete schließlich vier Gewinnerbilder aus. Der Höhepunkt zum Ende des Festes war die große Tombola, bei der als Hauptpreis traditionell ein Stier im Wert von 1.000 € verlost wurde – gewonnen hat ihn Doris Wedenig. Wir gratulieren herzlich!



Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage unter www.st-margareten-rosental.gv.at.

© Dieter Arbeiter(6)

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****



■ Sommercamp – Fünf Tage voller Abenteuer

Fünf erlebnisreiche Tage liegen hinter uns: Das Sommercamp 2025 war auch heuer wieder ein voller Erfolg. 40 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren verbrachten abwechslungsreiche Tage in St. Margareten. Auf dem Programm standen Sport und Spiel, spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte sowie Ausflüge in Wald und Natur. Organisiert wurde das Camp von der Gemeinde St. Margareten im Rosental in enger Zusammenarbeit mit dem Familienausschuss unter der Leitung von Sabrina Svetits sowie zahlreichen örtlichen Vereinen, die sich mit großem Engagement eingebracht haben. Beteiligt waren der Sportverein mit den Sektionen Fußball, Eishockey und Stockschießen, die Feuerwehren St. Margareten und Gotschuchen, die Jagdgesellschaft, die Landjugend, die Naturfreunde sowie KJAR!. Eine besondere Unterstützung leisteten zudem die Jugendlichen, die selbst bereits Teilnehmer vergangener Camps waren und nun die Betreuer verstärkten. Die Kinder waren begeistert, bestens betreut und nahmen viele neue Eindrücke mit nach Hause. Sie konnten ins Vereinsleben und die verschiedenen Aktivitäten schnuppern und fanden vielleicht auch schon ihre neuen Lieblings- Hobbys.



■ Landjugend St. Margareten gewinnt 1. Preis beim Tat.Ort Jugend-Wettbewerb

Die Gemeinde St. Margareten im Rosental freut sich sehr über den großartigen Erfolg unserer **Landjugend**, die beim **Tat.Ort Jugend-Wettbewerb** den **1. Preis auf Landesebene** gewonnen hat. Mit ihrem Projekt „*Wo Wasser Wurzeln schlägt!*“ setzten die Jugendlichen ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Freiwilligen-Engagement. Im Rahmen des Projektes wurde am Schellanderplatz in St.Margareten ein neuer **Doppelbrunnen in Fassoptik** errichtet, eine neue **Überdachung gebaut** und der **Platz neu gepflastert**. Damit entstand ein einladender Ort der Begegnung, ein Ort, der gerne als Rastplatz verwendet wird und von dem aus man den herrlichen Ausblick rund um St.Margareten genießen kann. Finanziert wurde das Projekt zur Hälfte von der Gemeinde St. Margareten und zur Hälfte mittels der Kleinprojektförderung der Abteilung 10 des Landes Kärnten, bei der das Engagement von Freiwilligen im Vordergrund steht. Radio Kärnten sowie mehrere Regionalzeitungen berichteten ausführlich und gaben wertvolle Einblicke in die Entstehung des Projekts. Die Gemeinde gratuliert der Landjugend herzlich zu diesem verdienten Erfolg und bedankt sich für den großartigen Einsatz. Wir wünschen der Landjugend St.Margareten viel Erfolg bei der bevorstehenden bundesweiten Auswahl!





■ Informationsfreiheitsgesetz seit 1. September in Kraft

Mit 1. September 2025 ist das neue Informationsfreiheitsgesetz (IFG) in Österreich in Kraft getreten.

Damit wird das bisherige Amtsgeheimnis weitgehend durch ein Recht auf Information ersetzt. Größere Gemeinden mit über 5.000 Bürger:innen müssen proaktiv Informationen von öffentlichem Interesse veröffentlichen. Daneben besteht für alle Gemeinden eine Auskunftspflicht auf Antrag von Bürger:innen und Bürgern.

Jedermann, also alle natürlichen Personen, können eine Information anfordern, wobei von der Behörde eine Frist von 4 Wochen bzw. bei Verlängerung 8 Wochen zur Beantwortung zur Verfügung steht.

Stehen schutzwürdige Gründe wie Datenschutz, öffentliche Sicherheit oder Geschäftsgeheimnisse entgegen, sind die Anfragen offenbar missbräuchlich, muss die Information mit einem großen Aufwand erst erarbeitet werden oder ist die Information bereits woanders veröffentlicht, kann die Beantwortung der Anfrage unterbleiben. Ziel des Gesetzes ist es, die Transparenz zu erhöhen, das Vertrauen in die öffentliche Verwaltung zu stärken und Entscheidungsprozesse nachvollziehbarer zu machen.

■ „Bauen in unserer Gemeinde“ – das sollten Sie wissen

Die Kärntner Bauordnung 1996 (K-BO 1996) wurde mehrmals überarbeitet und ist derzeit in der Fassung LGBl. 17/2025 in Geltung. Sie unterscheidet drei Arten von Bauvorhaben:

Bewilligungsfreie Bauvorhaben (§ 2 K-BO) sind explizit in der K-BO aufgezählt. Beispiele sind: vertikale Balkonverglasungen, Fahnenstangen bis 8 m Höhe, Teppichstangen bis zu 2,5 m Höhe, Schneefangzäune oder Weidezäune, Dachflächenfenster, wenn keine tragenden Bauteile betroffen sind, Springbrunnen, Statuen oder Grillkamäne – alle bis zu 3,50 m Höhe. **Alle anderen Bauvorhaben sind entweder der Baubehörde mitzuteilen oder es ist um Baubewilligung anzusetzen!**

Mitteilungspflichtige Bauvorhaben (§ 7 K-BO) müssen vor Baubeginn beim Bauamt der Gemeinde schriftlich bekannt gegeben werden. Die Eingabe ist gebührenfrei und kann per Formular auf der Homepage der Gemeinde eingebracht werden oder mittels Vordruck. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich. Vorhaben, die mitteilungspflichtig sind: Die Errichtung, der Abbruch und die Änderung von Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche, Carports (3 Seiten offen!) bis zu 40 m² Grundfläche, Terrassen bis zu 40 m² Grundfläche, Senk- und Sammelgruben bis zu 40 m³ Rauminhalt, Stützmauern bis zu 1 m Höhe, Sockelmauern bis zu 0,50 m Höhe, Verkehrsflächen bis zu 150 m², PV-Anlagen, bestimmte Wärmepumpen und Notstromanlagen (Aufzählung exemplarisch). Begonnen werden darf mit dem Bauvorhaben unverzüglich nach Mitteilung an die Baubehörde.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 6 K-BO): Die **Errichtung, Änderung und der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen und baulichen Anlagen**, die nicht nur mitteilungspflichtig sind, benötigen eine Baubewilligung. Das betrifft die meisten Umbauten, wenn ein tragender Bauteil betroffen ist, jeden Zubau, die Errichtung von Heizräumen,

die Errichtung von Edelstahl-Außenkaminen, größere Durchbrüche. Wichtig zu wissen ist auch, dass jede **Verwendungsänderung** von Gebäuden, einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen einer Baubewilligung bedarf, wenn andere öffentlich-rechtliche Anforderungen gelten als für die bisherige Verwendung, z.B. ein bisheriges Lager wird zum Heizraum oder ein Abstellraum soll zum Gästezimmer werden. Die Errichtung von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von über 50 kW ist ebenfalls baubehördlich zu bewilligen.

Bitte erkundigen Sie sich beim Gemeindeamt, wenn Sie Fragen zu Ihrem Bauvorhaben haben!

■ Update zum Glasfaser-Ausbau und der Orts-Stromnetz-Verstärkung

Wie die meisten Gemeindebürger:innen merken, schreiten die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Glasfaserausbau durch die Kelag Connect in unserer Gemeinde voran. Mitarbeiter:innen der CCE Ziviltechniker GmbH und der Swietelsky AG sind seit August im Gemeindegebiet unterwegs, um die Übergabepunkte an den Grundstücksgrenzen mit den Eigentümer:innen der bereits angemeldeten Haushalte zu vereinbaren. Gleichzeitig mit der Errichtung der Glasfaser-Infrastruktur durch die Kelag Connect und die BIK (Breitbandinitiative Kärnten) wird durch die KNG-Kärnten Netz GmbH – ein Tochterunternehmen der Kelag – die Verstärkung des Orts-Stromnetzes als Synergieprojekt umgesetzt.

Teile des Orts-Stromnetzes unserer Gemeinde sollen in den kommenden Jahren erneuert und verstärkt werden. Die Vorbereitungen werden gemeinsam mit dem Glasfaserausbau umgesetzt. In St. Margareten und der Nachbargemeinde Gallizien sollen insgesamt rund 9,8 Millionen € in den Ausbau des Stromnetzes investiert werden. Damit sollen in den beiden Gemeinden, zum größten Teil im öffentlichen Grund, 40 Ortsnetze ausgebaut werden.

Dabei werden etwa 13 Kilometer 20-kV-Kabel (Systemlänge) und 104 Kilometer Niederspannungskabel (Systemlänge) verlegt sowie 510 neue Stromverteilerkästen/Kabelschränke errichtet. Außerdem werden einige der bestehenden Trafostationen elektrisch erneuert und zusätzlich 4 neue Trafostationen errichtet.

Während der Glasfaserausbau bis Ende 2027 umgesetzt wird, werden die Arbeiten für die Verstärkung und Erneuerung des Stromnetzes vorbereitend durchgeführt, damit unser Stromnetz in Zukunft und für die kommenden Generationen leistungsfähiger wird und eine stabile Stromversorgung langfristig gesichert ist.





Immobilie verkaufen, Träume erfüllen.

Sie wollen sich von Ihrer Immobilie trennen und haben keine Lust sich darum zu kümmern?

Kein Problem, wir übernehmen das!

JETZT
Termin vereinbaren
und **kostenlose**
Immobilienbewertung
erhalten!
Tel.: +43 677 64405573

Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

■ Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehren St. Margareten und Gotschuchen, neue Atemschutzgeräte

Aufgrund neuer Richtlinien für Einsatz- und Schutzbekleidungen wurden die Feuerwehren St. Margareten und Gotschuchen mit der neuen „KS-03“ Einsatzbekleidung ausgestattet. Insgesamt wurden 98 Uniformen bestehend aus Jacke und Hose angekauft. Diese Anschaffung ist mit Kosten von € 45.114,- verbunden. Dafür gibt es Förderungen des Landes Kärnten und des Landesfeuerwehrverbandes von jeweils € 13.053,-. Der Restbetrag zur Ausfinanzierung von € 19.006,- konnte trotz finanziell schwerer Zeiten durch die Gemeinde aufgebracht werden. So mussten – anders als in anderen Gemeinden – keine Mittel aus den Kameradschaftskassen beigestellt werden. Im März gab es eine gemeinsame Anprobe für die Mitglieder, so dass jeder die für ihn passenden Kleidungsstücke erhält. Mit der Auslieferung im August sind die Kameraden für die nächsten Einsätze bestens ausgestattet. Die Gemeinde bedankt sich beim Kärntner Lieferanten, der Firma Koch, für die Unterstützung und das Engagement.

Da die alten Atemschutzgeräte der FF St. Margareten nach 24 Jahren ihre maximale Nutzungsdauer erreicht haben, werden drei neue Atemschutzgeräte im Wert von rund € 12.000,- angeschafft. Die Finanzierung erfolgt durch eine Förderung des Landesfeuerwehrverbandes sowie aus Bedarfszuweisungsmitteln (BZ) außerhalb des Rahmens.



© Gemeinde St. Margareten

St. Margareten 63 Tel.: 04226 231

ROS'NTALER
SPEIS'KAMMERL

LEBENSMITTEL • TRAFIK • POST • TOTO • LOTTO
rosentaler.speiskammerl@gmail.com

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Jetzt

Gleich anrufen
0800 202088

Pellets und Heizöl hamstern

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.
lagerhaus-brennstoffe.at



Sichern Sie sich die beste Versicherungslösung!

Als unabhängiger Versicherungsmakler biete ich Ihnen individuelle Lösungen für Ihre Versicherungsbedürfnisse. Ich helfe Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um Ihre Familie, Ihr Unternehmen und Ihre Zukunft zu schützen.

Meine Leistungen:

- Individuelle Beratung und Analyse Ihrer Versicherungsbedürfnisse
- Unabhängige Auswahl der besten Versicherungslösungen für Sie
- Professionelle Unterstützung bei Schadenfällen und Ansprüchen
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung Ihrer Versicherungspolizzen

Welche Vorteile biete ich?

- Unabhängigkeit und Neutralität
- Langjährige Erfahrung und Fachwissen
- Individuelle Beratung und Betreuung
- Höchste Qualität und Zuverlässigkeit

Sie können sich auf mich verlassen. Ihr Versicherungsmakler Daniel Ibounig




0664/2381185
office@ibounig.at
www.ibounig.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER - DIE BESTE VERSICHERUNG

■ Bäume im Gemeindegebiet – Sicherheit und Verantwortung

Bäume sind unsere „grünen Lungen“, doch ihre Verkehrssicherheit muss stets gewährleistet sein. Grundsätzlich haftet immer der Eigentümer für Schäden, die von seinen Bäumen ausgehen. Im privaten Bereich genügt eine einfache Begutachtung – erkennbare Schäden wie faule oder hohle Stämme, abgebrochene und morsche Äste müssen jedoch behoben werden. Besonders bei Bäumen nahe von Straßen, Geh- oder Radwegen gilt eine erhöhte Sorgfaltspflicht, zudem ist das Lichtprofil einzuhalten (Straßen 4,5 m, Gehwege 2,2 m, Radwege 2,5 m).

Die Gemeinde hat ihre relevanten öffentlichen Bäume in einem neuen Baumkataster zusammengefasst - geführt von einem Landschaftsgärtner aus unserer Gemeinde, der als Bestbieter nach Einholung mehrere Angebote hervorging. Die öffentliche Hand trifft hier eine erhöhte Sorgfaltspflicht. Mittels einer Erfassung, Dokumentation und das weitere Erstellen der notwendigen Maßnahmen und regelmäßigen Kontrollen kann eine mögliche Haftung minimiert werden. Die Sicherheit von Mensch und Eigentum in den hochfrequentierten Bereichen der Gemeinde liegt uns am Herzen und muss gewährleistet sein.

■ Neues Fahrzeug für den Wirtschaftshof

Nachdem der im Dienste des Bau- und Wirtschaftshof stehende VW Kastenwagen mit einem Alter von über 20 Jahren sprichwörtlich in die Jahre gekommen ist, wurde ein neues Fahrzeug, ein VW Caddy Allrad Diesel mit langem Radstand angeschafft. Das Fahrzeug ist seit August im Einsatz und hat sich schon gut bewährt. Angekauft wurde es beim Bestbieter Autohaus Kahlhofer um € 32.500,-. Die Finanzierung erfolgte aus Bedarfszuweisungsmitteln (BZ) i.R. Damit wurde für den Wirtschaftshof ein zuverlässiges, robustes Nutzfahrzeug angeschafft und wir wünschen unseren Kollegen allzeit eine gute und sichere Fahrt.



■ Sanierung der Heizung im Feuerwehrhaus St. Margareten

Im Sinne einer besseren Nutzung der Energie wurden im Sommer dieses Jahres im gesamten Feuerwehrhaus die alten Heizkörper durch neue ersetzt. Weiters wurde auch der Warmwasserboiler getauscht, die Leitungen optimiert und die WCs erneuert. Die Kosten dafür beliefen sich auf € 13.500,- und wurden aus Mitteln des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP), aus Bedarfszuweisungsmitteln (BZ) außerhalb des Rahmens sowie aus Mitteln der FF-Rücklage finanziert.

Die Gemeinde bedankt sich bei den ausführenden Firmen Walter Wilhelmer und CHS Elektrotechnik für die rasche und unkomplizierte Abwicklung. Ein großer Dank gilt auch den Kameraden der Feuerwehr, die vor der Sanierung bereits Vorarbeiten geleistet haben und die notwendigen Wände neu ausgemalt haben.

■ Wasserzähler-Ablesung

Wir sind mitten in der Ablesung der Wasserzähler für die Jahres-Endabrechnung für Wasser und Kanal. Wenn Sie dies noch nicht erledigt haben, bitten wir Sie, die Zählerstände abzulesen und rechtzeitig bekannt zu geben. Bis zum 10. Oktober können Sie die Werte noch online eintragen, danach im Gemeindeamt abgeben. Sollten Sie keine Ablesekarte bekommen haben, melden Sie sich bitte sofort im Gemeindeamt!

Die jährliche Ablesung ist insofern wichtig, da es immer wieder vorkommt, dass es versteckte Rohrbrüche im Haus oder unbemerkte Wasserverluste gibt. Die Gemeinde kommt für Schäden oder Wasserverluste nicht auf, die „nach der Wasserruhr“ eintreten. Es dürfen auch keine Kulanz-Abschläge gewährt werden. Daher noch einmal die dringende Empfehlung, die Zähler und somit den Wasserverbrauch mindestens vierteljährlich zu kontrollieren, um Schäden frühzeitig zu erkennen und unnötige Kosten zu vermeiden.



Achtung: bei den Subzählern sind nur die „schwarzen“ Ziffern vor dem Komma (also ganze m³) einzutragen!



■ BEWEGUNG & GESUNDHEIT –

■ Gesundheitsfest am 31. Oktober

Am 31. Oktober 2025, findet von 12 bis 16 Uhr das Gesundheitsfest der Gemeinde statt.

Unter dem Motto „Gemeinsam fit – gemeinsam stark“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Informations-Ständen, Gesundheits-Checks, Vorträgen und Mitmachstationen.

Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei und tun Sie sich etwas Gutes! Eine gesonderte Einladung wird noch allen Haushalten zugestellt.

■ NEUIGKEITEN AUS DEN VEREINSLEBEN

■ Selbstverteidigungskurse für Volksschulkinder

Im April, Mai und Juni hat jeweils ein Workshop für Volksschulkinder zum Thema Verhalten in Gefahren- bzw. Konfliktsituationen stattgefunden.

Die Durchführung hat wiederum das bei den Kindern bereits bewährte und beliebte Team von KRAV MAGA Klagenfurt übernommen.

Jeden der drei Workshops besuchten um die 20 Kinder. Sie konnten bereits Gelerntes auffrischen bzw. wiederholen, sowie neue Taktiken und Methoden erlernen, um sich im Falle einer Gefahrensituation selbst zu verteidigen bzw. in Sicherheit zu bringen. Organisiert und abgewickelt wurden die Workshops vom Elternverein der Volksschule/ Ljudska šola St. Margareten.



Text und Foto: Elternverein St. Margareten im Rosental

■ Kräutersegnung

Am 15. August veranstaltete die Trachtengruppe in der Pfarrkirche von St. Margareten die alljährliche Kräutersegnung. Jedes Jahr am Tag vor dem 15. August versammeln sich die Mitglieder der Trachtengruppe und bringen wohlduftende Kräuter aus ihrem Garten und von den umliegenden Wiesen mit. Diese werden mit Liebe zu Sträußchen gebunden und am Marienfeiertag in der Kirche, im Rahmen der Heiligen Messe, von unserem Herrn Pfarrer Elmar Augustin gesegnet. Im Anschluss daran verteilen wir die gesegneten Sträußchen an die Besucher der Hl. Messe. Die dabei eingenommenen freiwilligen Spenden geben wir immer gerne für karitative Zwecke weiter. Heuer konnten wir damit die Restaurierung eines Altarengels finanzieren, der nun im „neuen Kleid“ in unserer Pfarrkirche zu bewundern ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und freiwilligen Spender.



Text und Foto: Trachtengruppe St. Margareten

■ Ein erfolgreiches und vielseitiges Jahr für unsere Landjugend

Ein ereignisreiches Arbeitsjahr liegt hinter uns: Wir haben gefeiert, gearbeitet, getanzt und uns bei zahlreichen Wettbewerben bewährt. Von Bezirks- über Landes- bis hin zu Bundesentscheiden im 4er-Cup, Agrar- und Genusssolimpiade sowie Volleyball waren wir stark vertreten. Besonders stolz sind wir auf unser erfolgreich abgeschlossenes TatOrt Jugend Projekt „Wo Wasser Wurzeln schlägt“.

Mit der Neugestaltung des Schellanderplatzes in St. Margareten erreichten wir den 1. Platz in ganz Kärnten – ein Gewinn für Gemeinde & Landjugend! Ein Highlight war auch unser Tagesausflug zum Erzberg in die Steiermark, inklusive Haulyfahrt und Bergwerksbesichtigung.

Viele Auftritte bei Festen wie der Erntedankdisco in Ebenthal oder dem Jubiläum der Landjugend Zollfeld bereicherten unser

Jahr. Den krönenden Abschluss bildete unser traditionelles Fisolentfest, bei dem wir mit einem Stand und beim Kulturprogramm präsent waren.

Wir freuen uns schon auf ein spannendes Jahr 2025/26!

Text: Landjugend St. Margareten im Rosental





■ „Dem Schöpfer zur Ehr‘, dem Wild zur Wehr“

Mit einer festlichen Messe in der Pfarrkirche St. Margareten im Rosental, zelebriert von Pfarrer Mag. Elmar Augustin, begann am 10. August das Hubertusfest der Jagdgesellschaft St. Margareten. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens sorgten die Jagdhornbläser Bärenal und der Rosentäler Gsång für dessen stimmungsvolle musikalische Umrahmung.

Beim anschließenden Bauernschmaus ließen sich die Gäste ein köstliches Hirschragout schmecken, zubereitet von Josef Kescher. Ein besonderer Dank gilt der Familie Varch (Sawerschnig/Završnik), die ihre Hofstelle zur Vorbereitung des Festmahls öffnete. Vor allem Jutta und Karl Varch trugen mit großem Einsatz maßgeblich zum Gelingen bei.

Für Unterhaltung war ebenso gesorgt: Am Schießstand gewann Karina Ibounig die Ehrenscheibe, während Pfarrer Augustin bei der Tombola mit seinem Wissen über Patronenhülsen überzeugte und ein Stück Rehwild als Hauptpreis erhielt. Ein rundum gelungenes Fest, das Tradition, Gemeinschaft und Jagdbrauch eindrucksvoll verband.

Text: Jagdgesellschaft St. Margareten



Dekoration der Kirche und glücklicher Gewinner der Tombola (v.l.n.r. Christian Woschitz, Alina Krainz, Mag. Elmar Augustin, Dr. Thomas Varch)



JG St. Margareten, Jagdhornbläser Bärenal, Rosentäler Gsång

■ Rosentaler Liebeserklärung vom Duo „Gleichklang“

Kerstin und Alex Spitz haben ihrem Heimattal ein besonderes Geschenk gemacht: ein Lied mit dem Titel „Rosental“. Entstanden ist es beim Wandern durch die malerische Landschaft entlang der Karawanken. Die beiden kennen sich seit über 20 Jahren – aus ihrer musikalischen Verbindung wurde Liebe, und aus Liebe wiederum Musik.

Nach vielfältigen Bühnenerfahrungen fanden sie mit ihrem Projekt „Gleichklang“ ihre gemeinsame Richtung. „Rosental“ ist ihr jüngstes Werk: eine Hommage an die Schönheit des Tales, an Lebensfreude, Geselligkeit und Heimatverbundenheit. „Alles begann mit einem Beat im Kopf“, erzählt Alex. Aus Akkorden wurden Melodie und Text, inspiriert von Gipfelkreuzen und Ausblicken auf das Tal. So entstand eine frische musikalische Liebeserklärung an das Rosental. Schauen Sie sich das brandneue Video auf YouTube an!

Link:

https://social.tunecore.com/linkShare?linkid=MxA-SO5Rzn_3pY60CPVCvxQ





■ Vorsicht Brandgefahr Batterien und Akkus!

Die Polizei geht davon aus, dass ein unsachgemäß entsorgter Akku oder eine Batterie Auslöser eines kürzlich ausgebrochenen Großbrandes bei einer Mülldeponie in Tirol war. Immer wieder kommt es durch beschädigte oder falsch geladene Akkus von Handys, Kameras oder Gartengeräten zu Bränden.

Auch eine Selbstentzündung von Akkus oder Batterien ist möglich! Bitte beachten Sie daher stets die Bedienungsanleitungen, verwenden Sie nur Original-Ladegeräte und entsorgen

Sie alte oder defekte Akkus und Batterien fachgerecht. Von Billig-Nachbauakkus wird dringend abgeraten, da diese oft keine ausreichenden Sicherheitsvorrichtungen haben.

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

Elektro-Kleingeräte
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

Bildschirmgeräte
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

Kühlgeräte
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätebatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektrogeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmepflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

■ Leg sie flach!

Mittlerweile ist es so, dass bei einem Müll-Termin mehr Karton zusammenkommt, als in den Container passt. Es würde mehr hineinpassen, wenn ALLE ihre Kartons flach machen – durch Falten, Zusammenlegen, Zerkleinern.

Es ist wirklich alles flach zu legen, auch Steigen und kleine Schachteln. Sollte das nicht besser funktionieren und ein zusätzlicher Container notwendig sein, ist zu bedenken, dass alle Bürger für die Entsorgung zahlen und die Müllgebühren überproportional steigen werden.

Drucken mit Heimvorteil!

SANTICUM
M E D I E N

Für den Druck von Zeitungen oder Postwürfen...

...ist Santicum Medien ihr idealer Partner in Kärnten. Mit kürzesten Lieferzeiten dank unserer modernen Druckerei und unserem erstklassigen Grafik-Team.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

☎ 0650/310 16 90

✉ office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN

PERFECTPRINT

Santicum Medien GmbH | Kasmanhuberstraße 2 | 9500 Villach

Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at



Unwetter-Starkregen-Hochwasser Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.





■ Veranstaltungen 2025

Mo. 15.09. – 02.11.

Strauch- und Baumschnittsorgung, Gelände Alt- und Wertstoffsammelzentrum, gekennzeichnete Bereich

Di. 07.10.

Wohin-Soziallotsen

Welche Organisation hilft in meiner Nähe?
von 16.00-20.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Di. 07.10.

Steuersprechstunde 16.00-17.00 Uhr im Gemeindeamt, Steuerberater Mag. Hermann Klokar, telefonische Voranmeldung (bis spätestens 12 Uhr am Vortag)

Fr. 24.10.

Siloplanen Entsorgung,

12:00-15:00 Uhr, Parkplatz beim Sportplatz

Fr. 31.10.

Gesundheitstag, 12:00 – 16:00 Uhr, Volksschule (Turnsaal)

Fr. 31.10.

Blutspenden, 12:00 – 20:00 Uhr, Rotes Kreuz, Volksschule

Di. 04.11.

Wohin-Soziallotsen, Welche Organisation hilft in meiner Nähe? von 16.00-20.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Di. 04.11.

Steuersprechstunde 16.00-17.00 Uhr im Gemeindeamt, Steuerberater Mag. Hermann Klokar, telefonische Voranmeldung (bis spätestens 12 Uhr am Vortag)

Sa. 08.11.

Krampuskränzchen, Krampusgruppe St. Margareten im Rosental, am Sportplatz Sabosach

Sa. 22.11.

4. Adventmarkt, ab 16 Uhr, Gemeindeplatz

Di. 02.12.

Wohin-Soziallotsen, Welche Organisation hilft in meiner Nähe? von 16.00-20.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Di. 02.12.

Steuersprechstunde 16.00-17.00 Uhr im Gemeindeamt, Steuerberater Mag. Hermann Klokar, telefonische Voranmeldung (bis spätestens 12 Uhr am Vortag)

Fr. 05.12.

Hausbesuche vom Nikolo, von der Krampusgruppe St. Margareten (Voranmeldung)

Sa. 06.12.

Krampuslauf, Krampusgruppe St. Margareten im Rosental, am Sportplatz Sabosach

Auto Zippusch

Unfall-Spezialist

Schadensabwicklung

Tel. 04227 3729

www.auto-zippusch.at



Karosserie & Lackierung

A-9162 Ferlach-Strau · Kirschentheuer 33

■ Kurse in der Volksschule St. Margareten

Anmeldungen bitte direkt bei den jeweiligen Kursleiter:innen.

Gesundheitsturnen für Männer und Frauen

mit Mag. Karin Ogris
Montag, 18:30 – 19:30 Uhr
Tel.: 0676 / 6331468

Kindertanz – Musical & Jazz

mit Tanzatelier Sonja
Dienstag, 15:20 – 16:10 Uhr (Dance Kids, Volksschulalter)
Informationen: www.tanzatelier-sonja.at

Fitnessstraining „Lady Fit“

mit Sarah Trachmann
Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr
Tel.: 0650 / 5221733

Gesundheitsturnen

mit Annette Jagoutz, Dipl. Physiotherapeutin
Mittwoch, 18:00 – 19:30 Uhr
Tel.: 0676 / 4931002

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

■ Standesbewegungen:

Trauung:

Bettina und Wolfgang Erlacher

Olinowetz Maria,	93	Böhmer-Roks	
Jaklitsch Josef,	90	Henriette Helena,	80
Ibounig Leopold,	85	Ing. Mag.	
Mochorko Erika,	85	Bergmann Lukas,	70
Doujak Edeline Rosalia,	85	Wolte Helene,	70,
Jagoutz Franz,	85	Haimburger Elisabeth,	70

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



ICH DARF MICH VORSTELLEN ...



Als Heilmasseurin behandle ich anhand einer ärztlichen Überweisung und biete eine individuelle Behandlung an. Mittels klassischer Massagen und Einfluss spezieller Techniken können Verspannungen gelöst, die Beweglichkeit verbessert und Schmerzen gelindert werden.

Mit der Lymphdrainage werden Lymphödeme, nach Operationen oder nach einer Tumorbehandlung bzw. Lymphknotenentfernung, behandelt.

Als Gewerbliche Masseurin biete ich Wohlfühlmassagen zur Erhaltung des allgemeinen Wohlbefindens, gegen Stress und zur Entspannung an.

MANNEA ist eine ganzheitliche Gesundheitsmethode, die unterstützend bei hormonellen Ungleichgewicht, Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Wechseljahresbeschwerden uvm. wirkt.

Miriam Oraz

Heilmasseurin, Gewerbliche Masseurin,
MANNEA Practitioner
Oberdörf 16, 9173 St. Margareten i.R.

TERMINE & NÄHERE INFOS:

Tel. 0650/47 51 915 oder
www.heilmasseurin-orazemiriam.at

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

**KÄRNTEN
PORTAL**

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

„WOCHE DER MUSIK“ IM ROSENTAL

KORALMTUNNEL: VON ERSTEM
PERSONENZUG DURCHQUERT

SCAN ME!

www.kärntenportal.at